

## Nominiert für den Innovationspreis Berlin Brandenburg 2020

**Name des Unternehmens:** Start-up Heatle

**Titel der Innovation:** Heatle

**Kurzbeschreibung:** Bei Heatle handelt sich um ein Gerät, mit dem man eine beliebige Menge verschiedenster Flüssigkeiten direkt im Gefäß erhitzen kann. Es ist nicht nur die einfachste und schnellste Heizmethode, sondern auch die mit Abstand umweltfreundlichste. Das Team entwickelte eine einzigartige Induktionstechnologie, die es erstmals ermöglicht, kleine und dynamische Körper zu erhitzen. Die Anwendungsmöglichkeiten für diese Technologie jenseits des Heatle sind schier endlos.

**Status der Innovation:** Besteht aus einem Funktionsmuster

**Innovationshöhe:** Heatle ist der weltweit erste induktive Tauchsieder, und mit bis zu 96% Energieeffizienz die einfachste und nachhaltigste Art, Flüssigkeiten zu erhitzen, da die Hitze direkt in die Flüssigkeit abgegeben wird. Zumal fast jeder Haushalt über sehr ineffiziente Geräte verfügt, die täglich mehrere Liter Flüssigkeiten erhitzen und allein in Deutschland ca. 1 Milliarde kWh/Jahr verschwenden, soll Heatle einen Beitrag zur Umwelt leisten und den Menschen eine Alternative bieten, mit der sie bewusst und nachhaltig kochen können. Da Heatle die weltweit erste Miniatur-Induktion besitzt, die sehr kompakt und dabei leistungsstark und nachhaltig ist, kann diese in zahlreichen Anwendungen zu klaren Platz- und Kostenersparnissen führen und völlig neue Möglichkeiten eröffnen. Es ist die weltweit erste Technologie dieser Art und damit eine absolute Sensation. Es gibt nichts Vergleichbares, das auch nur annähernd so leistungsstark und effizient arbeitet.

**Nutzen für die Region:** Einige Mitarbeiter von Heatle kommen aus Randgebieten oder Brandenburg und es soll ihnen die Möglichkeit geboten werden, ihre Arbeit dezentral ausführen zu können. Zu diesem Zweck ist geplant, ein Büro oder Co-Working-Space in Potsdam zu mieten. Auch künftige Werkstätten oder Produktionsbetriebe sollen nach Möglichkeit weiter außerhalb entstehen. Da viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt wird, sollen möglichst viele Synergieeffekte mit der Region erzielt werden und mit vielen regionalen Partnern gearbeitet werden. Heatle will seine Mitarbeiter ermutigen, sich außerhalb des Zentrums niederzulassen, ohne auf eine tolle Stelle in einem hochmodernen Unternehmen verzichten zu müssen. Für Arbeitsprozesse wie Verpackung oder Versand sollen regionale Behindertenwerkstätten in Berlin und Brandenburg engagiert werden, wie die Oberlin Werkstätten in Potsdam oder BWB Steglitz.



**Kontaktdaten:**

Start-up Heatle  
Herr Wachtang Budagaschwili  
Bouchéstraße 12/Halle 20  
12435 Berlin  
017624232716  
[hi@myheatle.com](mailto:hi@myheatle.com)  
<https://de.myheatle.com/>